

II—4933 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2472/15

1979-03-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Dr. LEITNER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Beschlagnahme umfangreichen Pornomaterials
in Tirol

Tageszeitungen haben über einen Pornofall größeren Ausmaßes berichtet, der in Tirol zu Tage getreten ist und ein Licht auf die Einfuhr von Pornomaterial in Österreich wirft. Ein Privater hat durch eine fingierte Adresse ausländische Pornografica in die Hände der Tiroler Zollfahndung in Innsbruck geleitet. Seit Oktober 1978 sollen regelmäßig Pornosendungen an die Tiroler Zollfahndung gerichtet worden sein. Damit sind wichtige Anhaltspunkte dafür geliefert worden, welche Firmen Österreich mit Pornomaterial beliefern, das nach dem internationalen Pornographieübereinkommen verfolgungswürdig ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Welche Titel von Filmen, Pornoheften und Pornobücher sind der Tiroler Zollfahndung zur Amtshandlung zugefallen?

2. In wie vielen Fällen handelt es sich dabei um sogenannte Kinderpornos?
3. In welcher Weise wurden diese Gegenstände zollrechtlich behandelt?
4. Gegen welche Firmen wurde Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet?